

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 328/2019 vom 18.03.2019

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-80-082/19

**Arbeitsmarktdienstleistung: "FTEC gewerblich mit Vermittlung" gem.
§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, 3 SGB III; Durchfüh-
rungsort: Stadt Recklinghausen**

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Zentrale Vergabestelle

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Telefon-Nummer +49 236153-4404 / +49 236153-4406

Telefax-Nummer +49 236153-4205

E-Mail-Adresse vergabestelle@kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Fachdienst 14, Zimmer 2.2.09

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform
- der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

SGB III ist die Konzeption und Durchführung eines Feststellungs-, Trainings- und Erprobungscenars und der anschließenden Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung. Um eine marktnahe Schulung der Teilnehmer zu gewährleisten, können Kooperationsbetriebe beteiligt werden, in denen Teile der Feststellung der beruflichen Kenntnisse, der praktischen Kenntnisvermittlung und Erprobung erfolgen. Sie werden nach den individuellen Bedarfen der Teilnehmer vom Auftragnehmer akquiriert. Die Gesamtverantwortung verbleibt beim Auftragnehmer.

Die berufliche Orientierung und Erprobung soll nicht nur beim Auftragnehmer stattfinden, sondern in Praktikumsbetrieben. Teile der Maßnahme, die bei einem Arbeitgeber durchgeführt werden, dürfen die Dauer von vier Wochen nicht übersteigen. Insgesamt ist die Vermittlung von beruflichen Kenntnissen bis zu einer Dauer von acht Wochen möglich.

Das Amtsblatt des Kreises Recklinghausen kann als E-Mail im Acrobat-Format (PDF-Datei) oder gegen eine Beteiligung an den Portokosten i.H.v. 30,00 Euro jährlich abonniert werden (siehe Herausgeber).

Herausgeber:

[Kreis Recklinghausen](#)

[Der Landrat](#)

[Kurt-Schumacher-Allee 1](#)

[45657 Recklinghausen](#)

Anforderungen von

[Exemplaren beim](#)

[Kreis Recklinghausen](#)

[Fachdienst 10](#)

[Personalservice, Organisation](#)

[und Zentrale Aufgaben](#)

[Telefon: 02361 53-3090](#)

[Telefax: 02361 53-3290](#)

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

Ein flexibler Einstieg und eine auf die individuellen Belange der Teilnehmer abgestimmte Leistung sind sicher zu stellen. Die Eigenbemühungen der Teilnehmer sollen gefordert und gefördert werden.

Teilnehmende sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte aus dem Rechtskreis des SGB II. Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

Erfüllungsort: Recklinghausen, 45657 Recklinghausen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 17.06.2019 Ende: 16.06.2020

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3Y35V/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

16.04.2019 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

17.05.2019

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. § 178 SGB III verfügen.

Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, dass in der Person des Bieters keiner der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegt

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Der Bieter und/oder Mitglieder der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer müssen eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten drei Jahre bereits ausgeführt haben.

oder

Das mit der Angebotserstellung und/oder der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal des Bieters und/oder Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmern müssen eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.

Die vg. Aussagen sind durch gesonderte Ausführungen im Vordruck D.3.1 darzustellen.

- Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

<u>Kriterium</u>	<u>Gewichtung</u>
Durchführung der Maßnahme	21
Qualitätssicherung	10,5
strategischer und operativer Personaleinsatz	14
Berichtspflichten	10,5
sachlich-zeitliche Gliederung zur Durchführung der Maßnahme	14
Preis	30

Weitere Informationen zu den Kriterien:

siehe Ausschreibungsunterlagen G.1 Wertungsbereiche und Kriterien

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3Y35V

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

i.A.

gez.

Bagus, Ulke